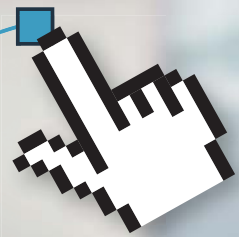


## Schauen Sie Ihren Website-Besuchern über die Schulter

Erstmals können das reale Surfverhalten und damit die täglichen Interaktionen der Nutzer mit der Website analysiert werden.

- zeichnet Mausbewegungen, Klicks & Tastatureingaben der Website-Besucher auf
- benötigt keine Software-Installation auf Server oder Computer des Nutzers
- spielt einzelne Besucher-Sessions als Film ab
- stellt Mausbewegungen und Klicks als Heatmap dar



### Usability

Probleme bei der Bedienbarkeit einer Weboberfläche lassen sich in einer realen Nutzungssituation analysieren.

	Remote-Usability Test	Labor Usability-Test
Reaktivität	keine	hoch
Analyse von ...	echten Website-Besuchern	ausgewählten Probanden
Vorlaufzeit der Analyse	ad-hoc-Analysen möglich	lang, Rekrutierung von Probanden
Benötigte Ausrüstung	keine	Labor mit Kamera, Mikroskop, Software
Gewonnene Daten	Mausbewegung Tastatureingaben Scrollbewegungen Reale Kontextdaten	Mausbewegung Tastatureingaben Filmaufnahme von Benutzer „Lautes Denken“

### Missverständene Navigation



- Button zum Absenden der Bestellung liegt außerhalb des sichtbaren Bereichs
- Nutzer will Bestellung gern abschließen, weiß aber nicht wie
- nicht klickbare Texte werden fälschlicherweise für Navigationselemente gehalten

### Aufmerksamkeit

Durch die Aggregation von Interaktionsdaten lässt sich die Aufmerksamkeit gegenüber bestimmten Bereichen einer Website messen.

#### Clickmaps

Bereits bekannte Clickmaps geben Aufschluss über häufig benutzte oder überflüssige Schaltflächen sowie vom Nutzer vermutete, aber nicht vorhandene Verlinkungen.

#### Movementmaps

Mit dem neuen Instrument der Movementmaps lassen sich nicht Klicks, sondern Bewegungen des Mauszeigers visualisieren. Sie zeigen auf einen Blick, welche Seitenelemente wie viel Interesse auslösen. Es wird sichtbar, welche Textabschnitte gelesen werden und welche nicht.

#### Aktivitätsmessung

Die Auswertung von Mausbewegungen und Tastatureingaben ermöglicht eine aussagekräftigere Messung der Reichweite einer Website als die bisher gebräuchlichen Page Impressions. Der Zeitananteil der wirklich aktiven Zuwendung zu einer Website kann präzise gemessen werden. Im Hintergrund offengelegene Browserfenster/-tabs werden als nicht genutzt erkannt.

Für lange scrollbare Websites ist die Dauer der tatsächlichen Sichtbarkeit bestimmter Teile messbar.

### Aufmerksamkeit bei Produktpräsentation



- intensiv (mehrmals) gelesene Textpassagen erscheinen kräftiger (Hinweis auf Verständnisprobleme oder hohe Wichtigkeit)
- klar strukturierte Texte werden besser wahrgenommen
- Lieferzeitraum ist für die Nutzer eine wichtige Information

### Mouse-Pattern

In Anlehnung an Griffith/Chen (2007) lassen sich vier Mausbewegungsmuster unterscheiden:

#### Straight Pattern

Nach einer Pause erfolgt eine navigatorische Bewegung direkt zum Ziel. Das Ziel wird mit den Augen gesucht, nicht mit der Maus. Keine Maus-Augen-Korrelation vorhanden.

#### Fixed Pattern

Beim Lesen von Texten wird der Mauszeiger oft im sogenannten White-Space abgelegt. Er soll nicht stören. Auch hier keine Maus-Augen-Korrelation.

#### Guide Pattern

Der Suchprozess wird hier aktiv mit der Maus unterstützt. Es entsteht eine kontinuierliche Bewegung über verschiedene Bildschirmbereiche. Die Anfangsrichtung zeigt, an welcher Position das gesuchte Ziel erwartet wurde. Je komplexer eine Website, desto häufiger ist dieses Muster anzutreffen. Es besteht eine Maus-Augen-Korrelation.

#### Reading Pattern

Zeigt sich in langsamen, kurzen Mausbewegungen über dem Text. Oft werden Bereiche markiert, um den Textkontrast zu erhöhen. Rund ein Drittel aller Nutzer sind Mausleser. Es besteht eine starke Maus-Augen-Korrelation

### Reading Pattern/Mausleser



- Mauszeiger wird zur Unterstützung des Leseflusses benutzt
- Nutzer bewegen Mauszeiger parallel zum Fixationspunkt der Augen
- Satzteile, Zeilen oder Abschnitte werden beim Lesen markiert